

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Rathslisten von 1332 bis 1400

Witte, Hans

Straßburg, 1900

1392

[urn:nbn:de:bsz:31-326773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326773)

ammanmeister, Reimbolt Hüffelin den eilern, Dietherich Burggrafen, her Cüntze Geist-
 poltzheim, her Heintzeman Kranich alte ammanmeistere, Wilhelm Gürteler, Johans Schilt
 den jünger, Claus von Roszheim den lonherren, Johans Lumberdy, Vetter Hans den
 küffer unde Gebure Läwelin unsere burgere, sie zü beden siten zü verhörende und . . .
 zü rihtende. die boten haben sie gerichtet wie folgt: «also die selben pfleger zü andern 5
 ziten hern Götzen eine pfründe in dem . . . spittal verluhen hant, die selbe pfründe sol
 er hinnan vür me ouch fürbaszer haben, nützen und nieszen und ouch die besingen und
 beofficieren in aller der massen, also ime die verluhen, uf gesetzet und gestift ist one
 geverde. und umbe das, das her Götze bitze her eine pfründe ouch in unserme spittel
 gehebet het also ein ander gesunder by den siechen, die pfründe sol er hinnan fürder 10
 nit me haben noch in unserme spittal sin anders wenne sine pfründe zü besingende und
 zü beofficierende als die gestift ist. aber unsers spittals der siechen schaffener sol ime
 alle jar zü sant Johans tage zü sünigihten von unsers spittals wegen dar vür geben und
 bezalen zehen pfunt Straszburger pfennige genger und geber sinen lebetagen aber
 vür Dine sine swester sol in unserme spittal by den gesunden sin und bliiben in der 15
 maszen, als die bitze her do inne gewesen ist. so denne von des güttes wegen, das
 sin und vür Dinen sinre swester eigen ist und das sú bitz her genoszen hant, do ist zü
 wiszende, das her Götze das zweyteil des selben güttes nützen und nieszen sol sinen
 lebetagen und das ander dirteil des selben güttes vür Dine sin swester iren lebetagen
 nützen und nieszen sol. und wels under hern Götzen oder sinre swester abe gat, so sol 20
 das teil des güttes, das daz genoszen het, das do tot und abegangen ist, und ouch alle
 andere gütere, die das denne lot noch sime tode, vallen mit allen iren rehten an die
 siechen unsers vorgebant spittals ungeverliche, und sol man dar uf alle die briefe, die
 her Götze und vür Dine sin swester hant, an eine gemeine hant legen und do bliiben
 ligende bitze an die stunde, das sú unserme spittal zü wille kumment one geverde. wer 25
 aber das her Götze oder sine swester der briefe eins oder me zü wilen bedorfte dar
 nach zü manende oder anders zü tünde, das in den briefen stat geschriben, die sol man
 in lihen. aber wenne in das geschicht, so söllent sie by der tage zit ungeverliche wider
 entwürten an die stat, do sú sú denne genommen hant. würde ouch dehein gelt, das
 wider köffig ist, abegölset, das gelt sol man an eine gemeine hant legen und dar nach 30
 bewenden und wider anlegen an ander gelt mit der vorgebant pfleger oder die danne
 zü ziten sint wille. und söllent danne das gelt her Götze oder vür Dine sin swester
 nützen und nieszen iren lebetagen. die pfleger und die boten des rates «hant ouch
 dem vorgebant hern Götzen gegünnet, das er sinen zweyen kinden mag vergeben und
 vermachen hundert pfunde wert sins güttes und nit dar über, mit namen soliches güttes, 35
 so er in dem lande ligende het und nit yn unsere stat. das selbe güt sol man in
 schetzen nit hoher noch neher denne also die gütere geköft sint und die briefe besagent,
 die dar über gehörent one alle geverde. und söllent dar uff alle die giften abe sin,
 wie die genant sint, die her Götze sinen kinden oder andern lüten bitz uf disen hütigen
 tag gegeben oder vermaht hat one alle geverde. also ouch her Götze den garten, den 40
 man nennet Tröigens seligen garte, den er sinen lebetagen genoszen solte han, iegenote
 urtutz an die siechen unsers vorgebant spittals wider het geloszen vallen, dar umbe
 und umbe die und ander fruntschaft, so er unserme vorgebant spittal geton het und
 noch wol tün mag, so hant wir ime gegünnet, das er sinen lebetagen des fry sol sitzen,
 das er kein pfert von unsere stette zü Straszburg oder sinre constofel wegen, do er inne 45
 sitzet, haben oder ziehen sol in denheinen weg one alle geverde. und sagent ouch wir
 do mitte den vorgebant hern Götzen qwit, ledig und losz aller der rechenungen, an-

sprachen und sachen, so wir untze uff disen hütigen tag an in gehebet hant oder gehalten möhtent in denheinen weg one alle geverde». meister und rat bestätigen diese richtung. die genannten ratsboten, burgere und schöffele zü Straszburg, siegeln. «an dem nehesten sammestage vor dem sunnentage, also man singet in der heiligen kirchen Judica in der vasten» 1392. und sint diser briefe zwene. **März 30.**

Str. Hosp. A. II lad. 34 fasc. 2. or. mb. c. 12 sig. pend. (1 mut.)

2577. «In der miszhelle die gewesen ist einsite zwüschent Hans Meistersheim dem *Schiedspruch.* eiltern dem dücher und andersite zwüschent dem meister, den geschwornen und dem antwerke gemeinlich der tücher zü Strasburg . . . von der dücher alte drinckestube wegen, gelegen nidenan in Groszstadelgasse an dem orte gegen dem burnen über, und ouch von deswegen, also dasselbe antwerke den egenanten Hans Meistersheim angriffent und vingent», entscheiden die zu schiedsrichtern bestellten Cünze Geyspölczheim altammanmeister, Peter Bock esterichermeister, Claus Klobelöch züm Gúldin und Walther Rynowe, bürger zu Strassburg, dass Hans Meistersheim das haus besitzen und davon zins zahlen soll ohne kosten des handwerks, doch soll er den kaufbrief über das haus «in ein gemein hant legen», wo er für beide parteien bleiben soll. dagegen sollen die tücher ihm einen brief geben, dass sie ihn nur angegriffen hätten «umbe ir verliche notdurft, das sú und ir antwerke der zinse lidig wúrdent. und umbe den kosten, den Hans Meistersheim gehebt hat, do súllent yme die dücher» 2 pfunt Str. pf. «für geben». siegel der schiedsrichter. «an dem nehesten mentage vor dem palmetage» 1392. «und sint dirre briefe zwene gliche». **April 1.**

Str. Str. A. Zunfturkunden. vid. mb. c. sig. pend. mut. ausgestellt vom Strassburger Officialat 1394. Gedr. Schmoller, Tucher- u. Weberzunft 14.

2578. C. j. c. A. Henselinus dictus Cleinhenselin Angste ortulanus residens in vico *Verkauf.* s. Margarethe extra antiquos et infra novos muros Arg. et Dina ejus uxor vendiderunt *Zeitleihe.* Heinrico dicto Ôheim de Stúlingen pbro. prebendario altaris 10 000 martirum in ecclesia monasterii s. Nicolai e. m. A. unum duale frugiferum in banno seu suburbio civitatis Arg. situm in des Blenckelins gebreite juxta Henselinum dictum Rebestock civem Arg. residentem in Kirchgasse e. u. e. e. p. a. juxta Henselinum dictum Cleinhenselin Bosser ortulanum Arg. p. p. e. l. — pro pretio 4 lib. den. Arg. (Wit. 3.) A. 1. ad hec Jeckelinus dictus Angste ortulanus Arg. frater venditoris voluntatem adhibuit. hiis peractis emptor ad spacium novem annorum locavit venditoribus dictum duale — pro annuo censu 4 sol. den. Arg. (in festo b. Michahelis). actum 13 kal. maji a. d. 1392. **April 19.**

Str. Hosp. A. I lad. 70 fasc. 16. or. mb. c. sig. pend.

2579. C. j. c. A. Adelheidis filia quondam Geremanni dicti Sterne armigeri de *Bestätigung.* Oberwilre Arg. dyoc. omnibus vendicionibus et obligacionibus per ipsum quondam Germannum Sterne et quondam Heilkam dictam zü dem Riet matrem Adelheidis usque in diem hodiernum factis fratri Heinrico dicto de Andelahe ordinis s. Johannis hospitalis Jerosolymitani conventuali domus zü dem Grünenwerde Arg., consangwineo ipsius Adelheidis, et Nese uxori ipsius fratris Heinrici suum consensum adhibuit. actum 3 kal. maji a. d. 1392. **April 29.**

Str. Bez. A. H 1618 fol. 57. cop. ch. s. XV.

2580. C. j. c. A. Henselinus dictus Speckmesser civis Arg., curator Margarete filie *Verkauf.* quondam Húgelini dicti Manseler aurifabri Arg., pro ipsa Margareta vendidit Johanni Str. VII. **94**

dicto Berlin aurifabro Arg. melioraciones domus et aree nuncupatarum zû dem Sampson in e. A. in Bredigergasse in dem querchgesselin juxta Cûnczonem dictum Behem sutorem Arg. e. u. e. e. p. a. juxta Heinczemannum dictum Mûlnheim cauponem Arg. ultra redditus annuos p. e. p. ac laudimiales 20 unc. den. Arg. decano et capitulo ac prebendariis chori majoris ecclesie Arg. ac 4 unc. den. Arg. similiter laudimiales fabrice ecclesie 5 Arg., dominis directis, ac 4 unc. p. e. p. sine laudimio viceplebano ecclesie s. Laurencii Arg., ac 2 lib. den. Arg. p. e. p. sine laudimio hospicio peregrinorum in foro vinorum Arg., necnon 8 unc. sine laudimio fabrice ecclesie Arg. cedendos. qui redditus 4 unc. ac 8 unc. dicte fabrice cedendi sunt revendibiles pro 25 lib. den. Arg. — pro precio 10 36 lib. den. Arg. (Wit. 3.) A. 1. ad hec Hermannus dictus in Kirchgasse pbr. procurator fabrice ecclesie Arg. necnon Cûnradus dictus de Achenheim et Johannes dictus Kleinhans pbri. prebendarii et procuratores chori dicte ecclesie consensum adhibuerunt et se laudimium recepisse recognoverunt. Er. 1. V. actum 3 kal. maji, quoad Hermannum in Kirchgasse 7 kal. jul. a. d. 1392.

April 29 und Juni 25.

Str. Bez. A. G 3667^b. or. mb. c. sig. pend. mut.

15

Schiedspruch. 2581. «In der missehelle . . . einesite zwûschent hern Gôtze Wilhelme eime alten ammanmeister ze Strazburg und andersite zwûschent Cûntzelin von Richzefelt dem kûffer eime burger zû Str. . . . von eins gebels wegen, der zwûschent iren bedern hûsern uff gat, mit nammen zwûschent dem huse zûm Hûller hinder s. Martin, das hern Gôtzen zûgehôret, unde dem huse zûm Birmenter hinder s. Martin, das Cûntzelin von Richzefelt 20 vorgenant zûgehôret», eptscheiden als schiedsrichter Ūlrich Bock der jüngere und Claus von Roszheim der Ionherre, Strassburger bürger, dahin, dass der giebel gemeinsam sein soll, dass iedoch darum Cûntzelin dem Gôtze 3 pfund geben soll. «und umbe das venster, das Cûntzelin von Richzefelt obenan durch den gebel gemacht het gegen hern Gôtze Wilhelme herzû, sit das der gebel denne nû gemeine ist und ietweder parte nit me 25 rehtes het denne in sin halben teil des gebels zû buwende, wenne denne her Gôtze Wilhelm oder sin nochkomen wellent, so mûgent sie Cûntzelin oder sin nochkomen das oberste venster heissen vermuren.» siegel der schiedsrichter. an dem meye obende 1392. und sint diser briefe zwene.

April 30.

Str. St. A. V. C. G. corp. K lad. 23^b. or. mb. c. 2 sig. pend. mut.

30

Schenkung. 2582. C. j. c. A. Nicolaus dictus Meyger de Mummenheim cerdo Arg. in anime sue remedium donacione inter vivos donavit infirmis majoris hospitalis Arg. pratum in Mummenheim; item 2 partes in domo et area in e. A. sitis an dem Klantzhofo juxta Heintzonem dictum Stûmpfel e. u. und ist andersite ein orthus, de quibus 2 lib. den. Arg. Johanni dicto Schilt seniori armigero Arg. nomine census laudimialis dantur annuatim, 35 eodem Johanne in donacionem consenciente Er. 1., A. 1. (in Heinricum de Brûmat pbrm. procuratorem infirmorum.) qui procurator de consensu Johannis de Wickersheim militis, Ūlrici dicti Bock junioris et Wernheri dicti Schôppfelin gubernatorum dicti hospitalis relocavit donatori ad dies vite res donatas pro annuo censu 1 caponis. actum quoad donatorem et procuratorem 2 kal., quoad Ūlricum Bock 6, quoad Wernherum Schôppfelin 40 5 non., quoad Johannem de Wickersheim 7 id. maji a. d. 1392.

April 30, Mai 2, 3 und 9.

Str. Frauenh. A. lad. 35 fasc. Mommenheim nr. 30. or. mb. c. sig. pend.

Erbteile. 2583. C. j. c. A. Johannes dictus Blumenôwe filius quondam Gossonis dicti Richart Biomenôwe locavit in emphiteosim Dine dicte Kalpeter Dine filie quondam dicti Kalpeter civis 45

Arg. curiam, domum et aream ante et retro in c. A. inter piscatores juxta ipsam Dinam conductricem e. u. e. e. p. a. juxta ipsum Johannem locatorem und stosset hünden an derselben Dinen garten, de quibus necnon de alia domo et area locatoris ac de domo et area et orto ipsius Dine similiter ibidem sitis insolidum cedunt redditus annui p. e. p. ac laudimiales
 5 25 sol. den. Arg. decano, capitulo et prebendariis chori majoris ecclesie Arg. dominis directis et redditus 6 capponum sine laudimio domino Erhardo de Kirchberg portario et canonico ecclesie Arg. ac redditus 4 unc. den. Arg. sine laudimio Dietrico dicto Burggrave armigero Arg., — pro annuo censu 1 lib. den. Arg. Wit. 3. luicio census quo tempore conductrix voluerit pro 25 lib. fieri potest. «das die egenante leherin zwene offen genge
 10 und zwo turen in den egenanten hoff sol haben, einen hünden und einen voran, und sol ein scheidemure dazüschent machen, und was sú da búwet so sol der tachtroff uff die hofstat in daz gesselin vallen, und sol der egenante hoff, hus und hofstat recht haben zú dem búnnen und zú der priveigen da zugegen, also daz sú ðch kosten sol haben nach marczal daz sú angebürt darumb.» ad hec Cunradus dictus de Achenheim et
 15 Johannes dictus Kleinhans pbr. prebendarii et procuratores diete ecclesie consenserunt. Er. I. V. actum non. maji a. d. 1392. hujus tenoris 2 sunt instrumenta. **Mai 7.**

Str. Bez. A. H 1616 III fol. 47. cop. ch. s. XV.

2584. Vor dem hofrichter zu Str. hat her Claus von Roppenheim pfründener s. Verkauf. Matheus alters in s. Marx verkauft Johansen von Spire genant von Dubigheim eim snider
 20 zú Str. 2 häuser und sint orthüsere, das hinder und das vorder gelegen under den vischern in Str. in Múnzgegesselin nebens dem selben kóuffer und ziehent mit dem vorder ende under vischern und mit dem hündern ende in Clappergassen, wovon jährlich gehen 5 schillinge geltz und 10 pfennige für 2 cappen der priorin und dem convent von s. Marx, — um 6 pfund Str. pf. A. 1. her Heinrich von Sempach schaffner von s. Marx
 25 willigt in den kauf Er. I. V. 12 kal. jun. 1392. **Mai 21.**

Str. Hosp. A. Nr. 1645 Prot. 186 fol. 220^a. Übersetzung des XV Jh.

2585. C. j. e. A. Cüntzo dictus Kirwart ortulanus residens in der Crutenöwe e. m. Rentenkauf. A. et Katherina ejus uxor vendiderunt Johanni dicto Scholle oleifyei Arg. et Else uxori
 redditus annuos 1 lib. den. Arg. super bonis infrascriptis — pro precio 12 lib. den.
 30 Arg. (Wit. 3.) A. 1. reservata reempcione. specificacio: primo e. m. A. bi Rotenkirchen uf der Genseweide curia, domus, area, horreum et ortus juxta Henselinum dictum Pfförrelin ortulanum e. u. e. e. p. a. juxta dictum Husenbürekelin ortulanum, de quibus 14 den. Arg. preposito ecclesie s. Petri junioris Arg. et 2 den. ecclesie in Rotenkirche sine laudimio dantur annuatim. actum 9 kal. jun. a. d. 1392.¹ **Mai 24.**

35 *Str. Hosp. A. II lad. 46 fasc. 58. or. mb. e. sig. pend. et c. 2 transf.*

2586. Claus Bocke der meister und der rat von Str. machen bekannt, dass sie, nach Erbleihe. einziehung der ehemals «Rycharte, Heintzemanne und Syfride seligen und Heintzelin gebrüder genant von Masemünster burgern zú Strazburg» in erbleihe gegebenen juden-

¹ a) 1393 Dec. 23 (10 kal. jan.) verpflichten sich als Inhaber dieses Besitzums Lawelinus dictus
 40 Wolfhart ortulanus Arg. et Lückelina ejus uxor in presencia Johannis dicti Scholle et Else uxoris zur Zahlung obiger Rente. Transfix. b) 1398 März 26 und 29 (7 u. 4 kal. apr.) Cüntzo dictus Kirwart venditor necnon Emmelina, Cüntzelinus et Greda ejus liberi (Emmelina de Cüntzomis dicti Scholle carpentarii navium Arg. ipsaque Greda de Lawelini dicti Byefantlawelin ortulani Arg. maritorum consensu) in presencia Johannis Scholle et Else recognoverunt, dass diese durch Hinzuzahlung von
 45 3 lib. obige Rente zu einer unablässbaren gemacht haben. Transfix.

schule wegen versessener zinse, haben «Johans Göbelin den tüchman unsern burger geläszten gån an unsere rehte . . . an drien hüsern, hofestetten und zügehörden vor enander gelegen und an einem hofe ouch gelegen darby, einsite nebet Berhtolt Manszen hus und andersite nebet unsern hüsern, die wir vor der vorgebantten synagogen ligende hant, und stoszent hindenan an das vorgebantte geszelin, das da ist nebet der trinckestuben züm Bippernantze; und ouch andersite an den hüsern, hofe, hofestetten . . . gelegen einsite an der rehten judenschülen mure und ist andersite ein orthus an Bippernantz gasze, und zúhet vár sich anhin untze hindenan an das geszelin . . . nebet der vorgebantten trinckestuben», so dass Johans Göbelin und seine erben hofherren darüber sein und der stadt vor allen dingen jährlich 14 $\frac{1}{2}$ pfund zins ohne erschatz geben sollen, «doch also, das die rehte judenschüle, daz da der juden synagoge was, und die zwey vordern hüsere und der hof, die in Judengasze vornan stoszent, die vor derselben synagogen gelegen sint, und ouch der hof» dahinter, der «an Bippernantz geszelin stoszet, gelegen bi der trinckestuben daselbes, in unserre stette hant und gewalt sin und bliben súllent», und es soll auch der leihbrief an die gebrüder von Masmünster «alwegent in allen sinen kreften sin». «an der ersten mittewochen nâch s. Urbans dage des heiligen bábestes» 1392. «haran wärent wir Lienhart Zora genant Schultheisze» u. s. w. folgt
der Rat. Mai 29.

Str. St. A. Pf. Th. G. lad. 7. or. mb. c. sig. pend.

Verkauf. 2587. C. j. c. A. Johannes dictus Mortenowe de Düttelnheim et Katherina ejus uxor filia quondam Nicolai dicti Weberlin de Düttelnheim ac Henselinus et Katherina eorum liberi (Katherina filia de consensu Jeckelini dicti Cüntzen Jeckelin de Düttelnheim mariti) vendiderunt Petro dicto Leheman ortulano residenti inter currifices apud s. Aureliam Arg. et Metze uxori domum et aream sitas inter currifices Arg. prope ecclesiam parrochiale s. Aurelie juxta domum viceplebani e. u. e. e. p. a. juxta bona primissarie, de quibus 7 unc. den. Arg. prebendario altaris s. Crucis siti in ecclesia Arg. retro altare summum nomine census laudimialis dantur annuatim, consenciente Volmaro de Saraponte pbro. prebendario Er. I. V., — pro precio 12 lib. den. Arg. A. 1. actum quoad Katherinam venditricem primam et emptores 6 id., quoad Volmarum prebendarium id. jun. a. d. 1392, quoad Henselinum filium 4 kal., quoad Johannem dictum Mortenowe 4 non., quoad Katherinam filiam et Jeckelinum ejus maritum 6 id. sept. a. d. 1393.

Juni 8 und 13; 1393 August 29, September 2 und 8.

Str. St. A. Thomasarchiv. or. mb. c. sig. pend. laes.

Rentenkauf. 2588. C. j. c. A. Johannes dictus Pfettensheim armiger Arg. et Clara ejus uxor filia quondam Craftonis zü dem Hirtze civis Arg. vendiderunt perpetuo vicario et cappellanis ecclesie parrochialis s. Nycolai Arg., Eberlino dicto Wahsman perpetuo vicario cum pecunia per Katherinam relictam quondam Voltzemanni de Momburne civis Arg. donata emente, redditus annuos 1 lib. den. Arg. super redditibus subscriptis — pro precio 20 lib. den. Arg. (Wit. 3.) A. 1. reservata reempcione. quod usufructus reddituum profate Katherine relicte ad vitam suam sit reservatus, et quod perpetuus vicarius et cappellani dicte Katherine anniversarium peragere teneantur. specificacio: redditus p. e. p. ac laudimiales 7 unc. den. Arg. super domo et area dictis zü dem Holderstocke in e. A. sitis an der Almenden juxta Johannem dictum German de Bergbütenheim cuparium Arg. e. u. e. e. a. p. juxta Berhtoldum de Bergbütenheim carnificem Arg., quos Johannes dictus Buhswilr de Duntzenheim carnifex Arg. persolvit; item census 8 unc. super domo

et area Arg. zwüschent brucken sitis gegen dem blowen huse über juxta Jeckelinum dictum Sigelins Jeckelin cauponem Arg. e. u. e. e. a. p. juxta dictam Küllemennin, quem Petrus dictus Honowe pictor Arg. persolvit; item census 16 unc. et 2 caponum, quem Jeckelinus predictus in emphiteosim persolvit de domo et area ibidem sitis und ist ein
5 orthus vornan an Witengasse juxta Petermannum Honowe predictum, super quibus redditibus venditores prefatis perpetuo vicario et cappellanis redditus 10 sol. revendibiles cum 10 lib. sub data presencium vendiderunt.¹ actum 6 kal. aug. a. d. 1392. **Juli 27.**

Str. Thom. A. s. Nicolas Registrande fol. 42^a. cop. ch. coaev.

2589. C. j. c. A. Nicolaus, Góczo et Bero de Heilgenstein cives Arg. filii quondam
10 Fritschonis dicti Grosfritsche de Heilgenstein civis Arg. in prefati quondam patris, quondam Anne diete zū der Schüren matris, quondam Beronis civis Arg. patris et quondam Gótzonis fratris ipsius quondam Fritschonis dicti Grosfritsche animarum remedium donacione inter vivos donaverunt perpetuo vicario et cappellanis ac sacriste ecclesie parochialis s. Nicolai trans Bruscam Arg. redditus annuos 30 sol. den. Arg. prefatum Beronem tantum
15 contingentes de redditibus annuis 9 lib. perpetuis et laudimialibus, quos Albertus dictus Gremper et Lauwelinus ejus filius Arg. persolvunt de curia, domibus et areis nuncupatis zū dem Wisbrötel sitis in c. A. an dem Holwige juxta Lawelinum dictum Hünrer e. u. e. e. p. a. juxta dictum Griesheim Lawelin. A. 1. (in Eberlinum dictum Wahsman pbrm. procuratorem) (Wit. 3.) laudimio et priore exhibicione fratribus salvis. actum 3 kal. aug.
20 a. d. 1392. **Juli 30.**

Seelgerätstiftung.

Str. Thom. A. s. Nicolas Registrande fol. 3^b. cop. ch. coaev.

2590. C. j. c. A. Johannes dictus de Mülnheim nuncupatus de Bollenwilre armiger
Arg. filius quondam Gossonis de Mülnheim armigeri Arg. vendidit commendatori et conventui ordinis s. Johannis Jerosolymitani domus zū dem Grunenwerde Arg., Erhardo
25 Thome commendatore cum 40 lib. den. Arg. habitis ex revendicione reddituum 2 lib., quos magistri et socii stupe societatis clamatorum vini a commendatore et conventu diete domus cum dictis 40 lib. reemerunt, quos redditus 2 lib. quondam Margreda dicta Klobelóchin pro anniversario suo donavit, necnon cum 8 lib. habitis de diete domus propria pecunia emente, redditus annuos 2 lib. den. Arg. p. e. p. et laudimiales cum
30 preexhibicione v. d. vobietig super curia, domibus, areis et horreo sitis in c. A. under den wagenern e. o. vici Grunenwerdergasse nuncupati juxta Heinczonem de Werde einem pflüger Arg. e. u. e. e. a. p. juxta domum dictam zū dem Beren, quos redditus pro nunc Reiboldus dictus Rot de Wangen barbitonsor Arg. et Hansemannus filius prefati Heinczonis de Werde in emphiteosim persolvunt, — pro precio 48 lib. den. Arg.
35 (Wit. 3.) A. 1. Reiboldus pro nunc se possessorem constituit. Er. 1. V. quod anniversaria predictae quondam Margrede et ejus patris et matris peragantur. actum quoad venditorem et commendatorem 3 kal., quoad Reiboldum et Heintzonem 8 id. aug. a. d. 1392.

Rentenkauf. Seelgerät.

Str. Bez. A. H 2118⁹. or. mb. c. sig. pend.

Juli 30 und August 6.

2591. C. j. c. A. Cūczo dictus Lenczolin civis Arg. in presencia Hermanni dicti
40 in Kirchgasse pbri. procuratoris fabrice ecclesie Arg. in locum reddituum 10 sol. den. Arg., quos dicta fabrica in emphiteosim habebat super domo et area ipsius Cūczonis sitis in suburbio civitatis Arg. under den wagenern e. o. domus Augustinensium, quas

Tausch.

¹) cum pecunia per Johannem dictum Stier rectorem ecclesie in Swindratzheim ad anniversarium suum donata. *Ebdortselbst fol. 82^b.*

inhabitat Henselinus dictus Höbtloch Arg., donacione inter vivos donavit fabrice antedictae redditus annuos p. e. p. 10 sol. den. Arg. super redditibus 1 lib., quos se habere dicebat super 4 ortis configuis e. m. A. uf Metziger owe sitis, quorum unum Örtelinus Mansze, alium Henselinus Mülnheim de Warmacia institor Arg., tercium relicta quondam Henselini dicti Marlei Henselin, quartum quoque Rüfelinus dictus Lambart civis Arg. possident; 5 qui orti a superiori parte siti sunt juxta Henselinum dictum Éssigman et ab inferiori parte stossent an Hans Stangen und Reiczman und an Albrecht Schultheissen von Altheim und Hans Ganser den murer. A. I. actum 3 id. aug. a. d. 1392. *August 11.*

Str. Frauenh. A. lad. 50 nr. 272. or. mb. c. sig. pend. del.

Erbleihe. 2592. Dietherich Burggräfe der meister und der rat von Str. machen bekannt, dass 10 sie «derselben unserre stette hofestat . . . gelegen obenan in dem Brüche by unserm úszern turne zú Byschofes búrgetor zú der lirkensiten alse man zú demselben úszern turne uszgat, dieselbe hofestat ouch vornan stoszet an unserre stette almende daselbes gegen unserre stette úszern graben ouch daselbes zú Byschofes búrgetor», und ist vorn an der almende und hinten 23 ellen breit und «hindersich an der lenge gegen dem 15 Brüche» 76 ellen lang, «und ist gelegen einsite nebens Claus von Steingewúrcke und andersite nebens Magesát Öttelin dem ratzbotten», in erbleihe gegeben haben Jeckelin Blümieler dem zimbermanne unserm burger . . . vúr ledig eygen» — um 1 pfund und 5 schillinge jährlichen zins ohne erschatz. Jeckelin und seine erben dürfen auf der hofstat bauen was sie wollen aber «nyemer keinen überhang noch kelreshals daselbes 20 gegen unserre stette almende . . . und súllent ouch sie uf denselben gebuwe niemer weder rórine noch schöbine dechere gemachen» sondern ihn «mit iteln ziegeln decken und anders nit». «an dem ersten frittdage nâch s. Laurencien dage des heiligen marterers» 1392. har an wärent wir Lienhart Zorn genant Schultheisze u. s. w. folgt der Rat.

Str. St. A. Pf. Th. G. lad. 7. or. mb. c. sig. pend. mut.

August 16. 25

Seelgerâtstiftung. 2593. C. j. e. A. Dyna relicta quondam Welandi fabri olim residentis an der Steinstrasse Arg. in ipsius et dicti quondam Welandi mariti animarum remedium donacione inter vivos donavit commendatori et conventui ordinis hospitalis s. Johannis Jerosolymitani zu dem Grunenwerde Arg. redditus annuos perpetuos 5 sol. den. Arg. (in festo purificationis s. Marie) de redditibus 1 lib. den. Arg., quos Henselinus dictus Müntzer de 30 Schiltingheim ortulanus et Nesa ejus uxor et Hansemannus eorum filius residentes uf der Genseweide prope Rotenkirche e. m. A. Dyne et Wielando conjugibus predictis super curia, domo, area, horreo et orto sitis an der Steinstrasse Arg. juxta Nycolaum dictum Rebestocke ortulanum e. u. e. e. p. a. juxta Nycolaum dictum Hawart ortulanum pro 18 lib. den. Arg. vendiderunt. A. I. (in Johannem de Ehenheim conventualem.) actum 35 14 kal. sept. a. d. 1392.

Str. Bez. A. H 1617 II nr. 62. cop. ch. s. XV.

August 19.

Schenkung. 2594. C. j. e. A. Junta relicta quondam Heinrichi dicti Hegener de Offenburg olim theolonarii Arg. in remedium anime sue donacione inter vivos donavit sorori Clare dictae de Hermoczheim begine, magistre tercię regule s. Francisci Arg., ac eidem magistratus 40 officio domum et aream sitas in e. A. an dem Rinsütergraben juxta heredes quondam Volezonis de Vendenheim lanificis Arg. e. u. e. e. p. a. juxta Paulum dictum de Lútesheim venditorem lignorum civem Arg., de quibus 10 sol. den. Arg. Johanni dicto Rotenburg civi Arg. nomine census sine laudimio dantur annuatim, A. I. Clara donataria

relocavit diete Junte quamdiu vixerit domum et aream donatas pro annuo censu 2 den.
actum 12 kal. sept. a. d. 1392.

August 21.

Str. St. A. Thomasarchiv. or. mb. c. sig. pend. del.

2595. Der Kirchherr zu s. Helena, Walther von Rosheim, vergleicht sich mit dem
5 Leprosenpfleger von Rotenkirchen wegen einer Sammelbüchse. August 23.

Allen den, die disen brief an sehent oder hörent lesen, si kunt getan, daz ich her
Walther von Roszheim kircherre zû sant Helenen uszwendig der muren zû Strazburg
gebessert habe daz crütze uswendig zwischent minre kirchen und Rotenkirchen der gûten
lûte husz und wonunge und ouch ein bühsze dar gestelt habe in minem namen. und
10 fûgete sich, daz ich und ouch der gûte lûte pfleger etwaz stosz do von gehebet hant,
also daz wir bede recht woltent han zû der bühsse. und umbe friden willen und durch
got so habe ich der vorgenante her Walther verzigen uf den nutz, der da vellet in die
bühsse, minen lebetage, also daz men mir minen kosten abe tûge. und ist dez kosten
gewesen ein pfunt und sûben pfenninge, die mir ouch bezalt sint von irme pfleger
15 juncher Johans zû dem Trûbel. doch mit solichen fürworten und gedinge: wer ez daz
ein ander kircherre, der nach dem vorgenanten kircherre keme, daz anesprechen wolte,
so sol er den vorgenanten gûten lûten daz ein pfant und die sûben pfenninge wider
keren, und dar nach menglichem sin recht sol behalten sin. und daz dis war und stete
si, so habe ich der vorgenante her Walther min ingesigel der kirchen gehencket an
20 disen brief. und beschach dise rihtunge an s. Bartholomeus abent in dem jore, do men
zalte von gottes gebûrte drûtzehen hundert nûntzig und zwey jare. und sint dirre briefe
zwene glich, der eine bi dem vorgenanten kircherre und der ander bi den gûten lûten.

Str. Hosp. A. I lad. 16 fasc. 3. or. mb. c. sig. pend.

2596. C. j. c. A. Wernherus dictus Schöppfelin et Eilsa filia quondam Sigelini de *Reutenkauf.*
25 Offenburg ejus uxor cives Arg. manibus coadunatis vendiderunt decano et capitulo
ecclesie s. Petri Arg., Walthero de Wisensteige et Dietschone dicto Kanceler canonicis
ementibus, redditus inferius specificatos — pro precio 330 lib. den. Arg. (Wit. 3.) A. 1.
specificacio: primo redditus annui p. e. p. ac laudimiales 3 lib. et 12 sol. den. Arg. super
domo et area nuncupatis zû dem Hirsekorn in c. A. sitis in Schiltsgasse juxta domum
30 dictam zû dem Korbe e. u. e. e. p. a. juxta Ôttelinum de Útenheim pbrm. Arg. und
stossent hunden uff der von Dürningen goezhus, quos Johannes dictus Horembach civis
Arg. in emphiteosim persolvit; item redditus annui p. e. p. 4 lib. et 10 sol. super domo
et area in c. A. sitis in Spiczengasse juxta Fritschonem dictum Kleinherre e. u. e. e. a. p.
juxta domum beginarum und stossent after uff das waszer, quos dictus . . Gerbotte de
35 Kirwilre cerdo Arg. in emphiteosim persolvit; item redditus annui p. e. p. 5 lib. den.
Arg. et 10 lib. sepi super domo et area in c. A. sitis in vico dicto die grosze Viehegasse
juxta Fritschonem dictum Birmenter e. u. e. e. a. p. juxta Fritschonem dictum Goszbreht
neenon super uno scampno carnificum in c. A. sito inter maccella antiqua juxta bancum
Henselini dicti Dietrich carnificis e. u. e. e. a. p. juxta Nicolaum dictum Hanneman,
40 quos dictus Mineke carnifex Arg. in emphiteosim persolvit. actum 2 kal. sept. a. d. 1392.

Str. Frauenh. A. lad. 49 nr. 108. or. mb. c. sig. pend.

August 31.

2597. C. j. c. A. strenuus vir dominus Johannes miles, filius quondam Reiboldi *Reutenkauf.*
de Kagenecke armigeri Arg., consangwineus et curator Margarete, Susanne, Johannis dicti
Ludewig, Gente, Odilie et Erhardi liberorum quondam Anshelmi de Kagenecke armigeri

Arg. adhuc minorum curatorio nomine vendidit domino Conrado dicto Müller magistro scabinorum Arg. redditus annuos 10 florenorum in auro (in festo s. Martini) super curia, 2 domibus (anteriore et posteriore), areis et orto nuncupatis zû dem Wolmecher in e. A. sitis e. o. ecclesie s. Petri Arg. juxta relictam quondam Johannis dicti Zorn nuncupati de Bûlach militis Arg. e. u. e. e. a. p. juxta Nesam dictam Swarberin amicam dictorum liberorum — pro precio 200 florenorum in auro. A. I. reservata reempcione. actum 10 kal. nov. a. d. 1392. October 23.

Str. Thom. A. Registrande B fol. 126^a. cop. ch. s. XV.

*Seelgerû-
stiftung.*

2598. C. j. c. A. Nycolaus dictus Zorn nuncupatus Lappe senior miles Arg. in ipsius et quondam domine Susanne de Landesberg olim ejus uxoris et quondam Henrici dicti Lappe armigeri ejus filii animarum remedium donacione inter vivos donavit commendatori et conventui ordinis hospitalis s. Johannis Jerosolymitani domus zu dem Grunenwerde Arg. 2 agros contigue sitos in dem Rosengarten by Waseneck e. m. A. nuncupatos die Hôfelin juxta predictum Nycolaum Lappe, de quibus Lawelinus dictus Knapphelin ortulanus redditus 1 lib. den. Arg. et 4 caponum nomine census persolvit annuatim. A. I. (in Johannem de Ehenheim conventualem et custodem.) quod in quolibet anniversario et in vigilia et in die omnium animarum quatuor lumina super sepulcrum quondam Susaune et Henrici ponantur de quatuor caponibus; et quod, si anno aliquo anniversaria non peragerentur et lumina super sepulchrum non ponerentur, tunc pro illo anno redditus 1 lib. et 4 caponum cedant infirmis hospitalis majoris Arg. actum id. nov. a. d. 1392. November 13.

Str. Bez. A. H 1617 II nr. 65. cop. ch. s. XV.

Schenkung.

2599. C. j. c. A. Johannes filius quondam Odilie dicte Lûtenheymin de Auenheim cuparius Arg. et Gertrudis dicta Messererin ejus uxor donacione inter vivos donaverunt infirmis majoris antiqui hospitalis Arg. redditus infrascriptos seque nichilominus dicti donatores ipsis infirmis dedicaverunt et dictus maritus se confratrem et uxor se consorem apud infirmos constituerunt. A. I. (in Heinricum dictum Herburg pbrm. procuratorem infirmorum.) qui procurator relocavit donatoribus quamdiu vixerint redditus subscriptos pro annuo censu 4 den. Arg. specificacio: redditus 1 lib. den. Arg., quos persolvere dicuntur Cûntzelinus dictus Swartz Cûntze piscator Arg. et Elsa ejus uxor de domo, curia et area dictis zû dem Engel in e. A. sitis inter pisces juxta Heintzonem Reger piscatorem und ist andersit ein orthus, et sunt revendibiles pro 12 lib.; item redditus 4 amarum vini in Flexberg. actum 17 kal. dec. a. d. 1392. November 15.

Str. Hosp. A. I lad. 172 fasc. 20. or. mb. c. sig. pend.

*Verkauf.
Erbleihe.*

2600. C. j. c. A. Anna relicta quondam Nicolai dicti Ganser carnificis et Hansemannus carnifex Arg. ejus filius et Greda ejus uxor vendiderunt hospitali majori Arg. Heinrico dicto Herburg pbro. procuratore de consensu Johannis de Wikersheim senioris militis, Ulrici dicti Bock junioris et Weralini dicti Schôppfelin gubernatorum hospitalis emente, domum et aream sitas in e. A. in dem Giessen by dem Spitaltor hûnder der muren juxta domum Gôczonis dicti Wilhelm civis Arg. e. u. e. e. p. a. juxta domum predictorum Hansemanni et Grede conjugum, de quibus cedunt redditus annui p. e. p. et laudimiales 18 sol. den. Arg. Erlewino de Dambach decano ecclesie s. Thome Arg. domino directo, — pro precio 15 lib. den. Arg. A. I. Wit. I. (Anna) Erlewinus dominus